

571170009

GEMEINDE LANGFURTH

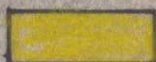
BEBAUUNGSPLAN NR.2 "im BRÜHL" ORTSTEIL AMMELBRUCH


ZEICHENERKLÄRUNG


A für die Festsetzungen

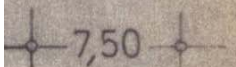
OFFENE BAUWEISE


WA allgemeines Wohngebiet



 Straßenverkehrsflächen z. B. 3% Gefälle

 Straßenbegrenzungslinien öffentl. Gehwege

 Baugrenze

 Maße in Meter, z.B. 7,50 Meter

I  1 Vollgeschoss als Höchstgrenze 26—32°
keine Kniestöcke, Dachgauben od. sonst. Aufb.

II/U  Erdgeschoß+Untergeschoß
, Dachneigung 28—35°
ohne Kniestöcke, Dachgauben und dergleichen.

Flächen für Stellplätze und Garagen



ST Stellplätze und deren Zufahrten

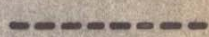
Ga Einzel- und Doppelgarage und deren Zufahrten. Ein Stauraum von mindest. 5,00m ist zur Straße hin freizuhalten.



Kinderspielplatz



Verkehrsrünfläche



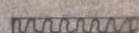
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



Firstrichtung der Hauptgebäude



Pflanzgebot für Baumgruppen



Die Abgrenzung zur landwirtschaftlich genutzten Fläche hin ist mit einer Felsgehölzhecke einzugrünen.

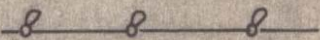
B für Hinweise



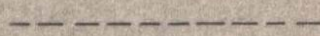
bestehende Gebäude



Vorschlag für Gebäudestellung



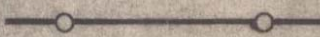
bestehende Grundstücksgrenzen
außerhalb des Baugebietes



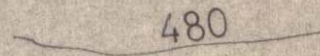
Vorschlag für Teilung der Grundstücke



Kanal mit Fließrichtung



vorh. Kanal



Höhenlinien

Weitere Festsetzungen

Garagen sind auf der südlichen Straßenseite zusammenzubauen. Diese sind mit einem Satteldach bis 30° Neigung, oder einem Flachdach, zu versehen.

Auf der nördlichen Straßenseite zusammenzubauen.

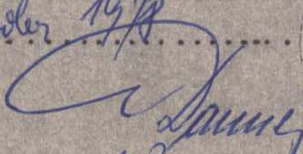
Eine Grenzbebauung ist auch dann zulässig, nach Art. 7 Abs. 5 der BayBO, wenn die Garagen mit dem Hauptgebäude verbunden sind (Flachdach und Einschiftung).

Ausnahmen können erteilt werden, wenn sie sinnvoll im Untergeschoß eingeordnet werden.

Im Bereich II /D.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der
Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 21. September 1978
bis 23. Oktober 1978 in Langfurth öffentlich ausgelegt.


Langfurth den 24. Oktober 1978


Damm 1. Bgm.



Die Gemeinde Langfurth hat mit Beschluß des
Gemeinderates vom 31. Okt. 1978
den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als
Satzung beschlossen.

Langfurth den - 1. Nov. 1978


Damm 1. Bgm.



Das Landratsamt Ansbach hat den Bebauungsplan
mit Erschließung vom 15. 11. 78 gemäß § 11
BBauG in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 17.10.1963 -
GVBL S. 194, genehmigt.

Ansbach den 3. 1. 79

Landratsamt Ansbach

J. G. Hübner

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung

vom ^{ab} 24. 11. 78 bis in Langfurth

gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt.

Die Genehmigung und die Auslegung sind am 23. 11. 78

ortsüblich durch *Ausgang an die Info-Tafeln*

bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG
rechtsverbindlich.

Langfurth den 13. 12. 78

gez. Danner
1. Bürgermeister